



Ankunft in São Paulo

By Matthieu

Das ist es, wir sind in Brasilien! Dies ist der Beginn unserer Weltreise. ☐

Die Reise von Paris nach São Paulo war lang. Zwischen Metro, RER, Bus, Flugzeug und Taxi kamen etwa 19 Stunden zusammen. Man muss sich dieses Brasilien verdienen.

Wir waren traurig und froh, dass wir gehen konnten, auch wenn wir fast unser Flugzeug verpasst hätten. Ja, ja, es ist möglich, sein Flugzeug fast zu verpassen, wenn man 4,5 Stunden vor dem Start losfliegt. Man muss dazu sagen, dass wir kein Glück hatten, denn die Fahrer der RER B streikten. Es gibt nichts Besseres, um dich vor einer einjährigen Reise unter Druck zu setzen. Statt einer Stunde geplanter Fahrzeit brauchten wir 3 Stunden... also kamen wir 30 Minuten vor Schließung der Schalter angerannt. Wir hatten noch Luft nach oben ☐ Aber wir waren gezwungen, uns auf die Schnelle zu verabschieden ☐ (mit meiner Familie in einem überfüllten RER-Zug an der Haltestelle und am Flughafen in weniger als 30min) mit Lolotte und Flos Schwester.

Der Flug verlief sehr gut, die Boeing 777 der TAM ist wirklich nicht schlecht. Eine Mahlzeit (von Flo komplett verschlungen, ein Novum in der Geschichte all dieser Flugzeugmahlzeiten), ein Film, eine fast erholsame Nacht, ein Frühstück und schon waren wir in Brasilien angekommen. Einmal ist keinmal, noch eine weitere Peripetie... Nach einer lustigen Passage durch den Zoll kommen wir zu den Laufbändern, um unsere Taschen abzuholen. Wir finden direkt Flos Tasche und warten auf meine. Wir hätten lange warten können, denn meine Tasche ist nie auf dem Teppich herausgekommen, jetzt herrscht Panik. „Sie können doch nicht schon am ersten Tag meine Tasche verlieren“. Ich bleibe hier mit den Sachen und Flo geht auf eine Mission, um mehr herauszufinden. Nach einer fünfminütigen Diskussion mit dem Flughafenpersonal findet Flo meine Tasche ohne weitere Informationen in einer Ecke mit anderen Taschen liegen, anscheinend hat sie ihre erste Zollkontrolle erlebt. Es ist 6:30 Uhr und es ist schon hell.

Schließlich müssen wir nur noch die Wohnung von Caro & Ludo in einer Stadt mit 22 Millionen Einwohnern finden. Zum Glück haben wir die Adresse und Uber funktioniert in São Paulo gut. An einem Karnevalstag und zur Hauptverkehrszeit dauerte es jedoch 1,5 Stunden statt 50 Minuten. Wir hatten das Glück, auf einen Fahrer zu treffen, der sehr gut Englisch sprach, sodass wir unser Niveau testen konnten.

Der Uber setzt uns vor dem Gebäude ab, in dem wir uns mit unseren tollen Gastgebern und verrückten Reiseführern für die fünf Tage des Karnevals getroffen haben. Wir kamen an und sie gingen zur Arbeit. Nur eine kurze Stunde, um zu reden und zu frühstücken, uns ein Restaurant für das Mittagessen zu empfehlen, uns die Schlüssel für die Wohnung zu geben und schon waren wir allein. Wir nutzten die Zeit, um ins Schwimmbad zu gehen (ja, denn im Gebäude gibt es ein Schwimmbad und ein Fitnessstudio), zu duschen und zum Essen zu gehen. Nach einem Riesenburger (ab jetzt nehmen wir ein Gericht für zwei), einem Fruchtsaft und einem Bier gehen wir in die Wohnung zurück, um ein Nickerchen zu machen und uns auszuruhen, während wir auf Caro & Ludo warten.

In ein paar Stunden werden wir unsere erste Party in São Paulo feiern und morgen beginnt der Karneval.

Donnez une note à cet article :
0 avis (0/5)

Merci de partager notre article :

- [Auf X teilen \(Wird in neuem Fenster geöffnet\) X](#)
- [Auf Facebook teilen \(Wird in neuem Fenster geöffnet\) Facebook](#)
- [Auf Pinterest teilen \(Wird in neuem Fenster geöffnet\) Pinterest](#)
- [Auf WhatsApp teilen \(Wird in neuem Fenster geöffnet\) WhatsApp](#)
- [Mehr](#)